



Schuleigener Hygieneplan

(Kurzfassung, Stand 14.08.2020)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Start des neuen Schuljahrs steht kurz bevor und wir freuen uns schon sehr darauf, Ihre Kinder (wieder) hier bei uns begrüßen zu können. Wie schon zu Ende des letzten Schuljahres werden auch nach den Sommerferien Hygiene-Maßnahmen von großer Bedeutung sein, über die wir Sie mit diesem Schreiben informieren möchten.

Der **schuleigene Hygieneplan** wird regelmäßig auf Grundlage der Vorgaben der Landesregierung aktualisiert. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir Sie wie gewohnt in einem Elternbrief darüber informieren. Die **jeweils neueste Fassung** des Hygieneplans wird **auf der Homepage eingestellt**.

Hygieneregeln

Alle folgenden Hygieneregeln gelten ab sofort für alle Personen in der Schule und werden in geeigneter Form im Unterricht und insbesondere an den ersten Schultagen nach den Ferien (nochmals) mit den Kindern besprochen.

- **Mund-Nase-Bedeckung:** im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist nach Beschluss der Landesregierung von **allen Personen** eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen (**im Unterricht im Klassenverband nicht**)
- **Abstandsregelungen** (mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Menschen, auch auf dem Schulweg, auf dem Weg in die Klassen und in der Pause)
- also auch keine Berührungen, Umarmungen oder Händeschütteln
- **Husten- und Niesetikette** (in die Armbeuge husten und niesen, wegdrehen während des Hustens und Niesens)
- **gründliche Handhygiene** (gründliches und regelmäßiges Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden, insbesondere nach dem Betreten der Schule, nach der Pause, vor dem Essen, vor und nach dem Toilettengang, beim Benutzen der Mundnasenbedeckung, vor dem Verlassen der Schule)
- nicht mit den Händen ins Gesicht fassen
- **kein Austausch des mitgebrachten Essens und der mitgebrachten Getränke**
- **korrekter Umgang mit den Mund-Nasen-Bedeckungen (Alltagsmasken)**
- öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Lichtschalter möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen

Die **Eltern werden um Mithilfe gebeten**, indem auch sie diese Regeln und deren Nutzen im Vorfeld zu Hause noch einmal mit ihren Kindern besprechen und auch im privaten Bereich auf deren Einhaltung achten.

Schulweg und Zeit vor dem Unterricht

Jedes Kind braucht nach wie vor an jedem Schultag mindestens eine Mund-Nase-Bedeckung. Für den Fall, dass diese zu feucht geworden ist, empfehlen wir eine Ersatzmaske zusätzlich mitzugeben.

Kinder, die mit den **Bussen** zur Schule kommen, müssen **dort eine Maske tragen**. Auch alle anderen **Kinder ziehen die Maske weiterhin beim Betreten des Schulgeländes auf**. Vor Beginn des Unterrichts halten sich die Kinder unter Einhaltung der Hygieneregeln mit Masken auf dem oberen Schulhof auf.

Beim ersten Gong treffen sich die Klassen an den **vereinbarten Sammelpunkten**. Dort können sie auf ihre Lehrerin warten. Diese holen die Kinder an den Sammelpunkten ab und organisieren dann in Absprache untereinander, welche Gruppe zuerst das Gebäude betritt. Die Kinder gehen dabei jeweils in einer Reihe mit Maske hintereinander in die Gebäude.

Beim Betreten der Gebäude besteht ein „**Rechtsgebot**“. Entsprechende Kennzeichnungen wurden angebracht (Markierung von Eingang und Ausgang, an den Treppen usw). Die **Türen** (Ein- und Ausgangstüren, Klassenraumtüren, Toilettentüren usw.) **sollen grundsätzlich offenstehen** (mit Keilen befestigt) um so wenige Handkontakte mit Griffen wie möglich zu haben.

Organisation und Ablauf des Unterrichts

Wir unterrichten ab sofort wieder mit vollem Stundenumfang. Die genauen Stundenpläne erhalten die Kinder wie gewohnt von ihrer Klassenlehrerin/ihren Klassenlehrerinnen.

Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich. Freiwillig kann man sie selbstverständlich tragen. Wer sie nicht trägt, verstaut die Maske auf dem Tisch, damit sie trocken lagert.

Innerhalb des Klassenverbandes kann von der Einhaltung des Mindestabstands abgewichen werden (insbesondere zwischen Schülerinnen und Schülern des Klassenverbands, den unterrichtenden Lehrkräften, dem Klassenverband zugeordneten Betreuungspersonal).

In den Räumen gibt einen **Aushang zu den für alle geltenden Hygieneregeln**. So sind die Regeln den Kindern auch visuell präsent. Die Seifenspender und die Papierhandtuchspender sind gefüllt.

Da dem regelmäßigen und richtigen **Lüften** eine große Bedeutung zukommt, wird mehrmals täglich (mindestens alle 45 Minuten) für mehrere Minuten durch Stoß- und Querlüften die Innenraumluft ausgetauscht.

In den Fächern Sport und Musik gelten aufgrund des höheren Infektionsrisikos verschärftere Hygienemaßnahmen. In den Umkleidekabinen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Das Singen in geschlossenen Räumen ist untersagt.

Krankheitsanzeichen

Bei Krankheitszeichen, die auf eine COVID-Erkrankung hindeuten (z. B. Fieber (ab 38,0°C), trockener Husten (d.h. ohne Auswurf, ein leichter oder gelegentlicher Husten oder ein gelegentliches Halskratzen soll aber zu keinem automatischen Ausschluss führen), Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall), **besteht sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein Besuchsverbot.**

Auch wenn Angehörige des gleichen Haushalts Krankheitssymptome aufweisen oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person bestand, sollten Kinder und Erwachsene die Schule nicht besuchen. Das Fehlen der Schülerinnen und Schüler gilt als entschuldigt.

Wer lediglich einen Schnupfen hat, darf trotzdem die Schule besuchen. **Ein Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist ausdrücklich kein Ausschlussgrund.**

Im Falle, dass in der Schule eine **akute Erkrankung** auftritt, legt sich die betroffene Person schnellstmöglich eine Mund-Nasen-Bedeckung an. Bei einer Schülerin oder einem Schüler wird die **Abholung durch die Eltern** sofort eingeleitet. Es wird empfohlen, mit dem behandelnden Kinderarzt, dem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 Kontakt aufzunehmen.

Die **Hinweise „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflegestellen und in Schulen“** sind zu beachten. (siehe Anlage)

Pause

Die **Abstandsregel von 1,5 m** ist seitens der Landesregierung lediglich in der konstant zusammengesetzten Klasse mit den für sie eingesetzten Personalteams aufgehoben. **In den Pausen gilt sie weiterhin.**

Um die Abstandsregeln auch bei voller Schülerzahl umsetzen zu können, werden wir **versetzte Pausenzeiten** einführen, so dass sich wie bisher nur jeweils zwei Klassen gemeinsam auf dem Schulhof aufhalten.

In der Pause besteht nach Vorgabe des Kultusministeriums Maskenpflicht.

Auf dem Weg von den Klassenzimmern in die Pause gehen die Kinder auch wieder hintereinander durch das Schulgebäude. Die Lehrer achten darauf, dass die Klassen nacheinander in die Pause gehen.

Auch in den Pausen gelten für alle die oben genannten Hygieneregeln. Insbesondere an die Wahrung des Abstands werden die Kinder vermutlich regelmäßig von den Aufsichten zu erinnern sein. In den Pausen kann wegen der Bauarbeiten aktuell nur der obere Schulhof genutzt werden.

Am Ende der Pause treffen sich die Kinder wieder in den Klassen an den vereinbarten Sammelpunkten.

Toilette

Am Eingang der Toiletten wird durch einen **gut sichtbaren Aushang** darauf hingewiesen, dass sich in den Toilettenräumen **stets nur eine Schülerin bzw. ein Schüler aufhalten darf**. An den Türen wurden **Touch-Lampen** angebracht. Wer zur Toilette geht, macht das Licht mit dem Ellenbogen an, beim Verlassen macht er das Licht wieder aus. So kann man unmittelbar erkennen, ob die Toilette **frei oder besetzt** ist. Diese Lampe dient als Einlasskontrolle, damit auch während des Unterrichts nur jeweils ein Kind in den Sanitärräumen ist. Ist die Toilette besetzt, warten die Kinder unter Einhaltung des Sicherheitsabstands an den markierten Wartepunkten.

Heimweg

Am Ende des Schultages ziehen die Kinder ihre **Masken für das Verlassen der Klassenräume** wieder auf. Die Busfahrkinder tragen sie, bis sie im Heimatort aus dem Bus aussteigen. Die Remsfelder Kinder tragen die Maske, bis sie das Schulgelände verlassen.

Die Kinder gehen im Anschluss an den Unterricht mit Maske über den Gehweg hintereinander zur Bushaltestelle und beachten dort die Markierungen. **An der Bushaltestelle gelten auch nach Schulschluss die Abstands- und Hygieneregeln.** Eine Aufsicht wird wie gewohnt eingeteilt.

Die Masken sind täglich zu reinigen bzw. auszutauschen.

Befreiungen von Schülerinnen und Schülern von der Unterrichtsteilnahmepflicht

Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, **können vom Schulbetrieb weiterhin auf Antrag und nach individueller ärztlicher Bewertung und Bescheinigung befreit werden**. Gleches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben.

Die Landesregierung weist aber darauf hin, dass „im Einzelfall durch die Sorgeberechtigten ggf. in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten kritisch geprüft und abgewogen werden [muss], inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit vom Präsenzunterricht und somit soziale Isolation der Schülerin oder des Schülers zwingend erforderlich macht“¹

Die Schülerinnen und Schüler unterliegen dennoch der Schulpflicht und müssen **ihrer Pflicht zur Teilnahme an schulischen Lehrangeboten im Rahmen häuslicher Lernsituationen** nachkommen. Im Fall einer Befreiung vom Präsenzunterricht werden sie in einer Form des Distanzunterrichts unterrichtet. Diese wird individuell mit der Klassenlehrerin/den Klassenlehrerinnen vereinbart.

Falls Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnehmen soll, teilen Sie uns dies bitte bis zum Montag, den 17.08.2020, um 9:00 Uhr mit. Die ärztliche Bescheinigung ist zwingend nachzureichen.

Die Klassenlehrerin/nen wird/werden sich dann zu Absprachen bezüglich des Distanzunterrichts mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ganztagsangebot

In Kooperation mit dem Förderverein können wir wieder eine Lernzeit für die Bearbeitung der Hausaufgaben und eine Betreuung (Kinderclub) bis 15:30 Uhr anbieten.

Ein **warmes Mittagessen** unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienestandards **kann aufgrund der eingeschränkten Räumlichkeiten aktuell noch nicht angeboten werden**. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher bitte ein **Lunch-Paket** mit in die Schule.

Das AG-Angebot kann aus unterrichtsorganisatorischen Gründen aktuell leider noch nicht im gewohnten Umfang angeboten werden. Sobald uns dies möglich ist, werden wir Sie aber über die AGs im Ganztag informieren und die Anmeldung organisieren.

Die Betreuungsgruppen sind im Gegensatz zu den Klassen keine konstanten Gruppen, daher gelten für das Betreuungsangebot die allgemeinen Regelungen zu Mindestabstand.

Auch im neuen Schuljahr hoffen wir trotz aller Umstände die positive Lernatmosphäre erhalten zu können und mit unseren Maßnahmen Infektionen an unserer Schule weiterhin zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Zeiß
(Rektorin)

Johanna Pfaar
(stellv. Schulleitung)

¹ Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 12. August 2020, S. 6